

Amelie Goriup stellt mit 1:14,50s
neuen steirischen Altersrekord
über 100m Lagen auf!

Medieninhaber
Allgemeiner Turnverein Graz zu 100%

Redaktion
ATG-Team mit Georg Petrovic

Anschrift
Kastellfeldgasse 8, 8010 Graz
ZVR-Zahl:
830950215

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 6 bis 22 Uhr
Samstag 8 bis 18 Uhr
Sonntag 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten
Martina Schreiber
Sabine Köhldorfer
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr
Tel.: 0316/824345-1
Fax: 0316/824345-15
office@atgraz.at

Vorstandsvorsitzender
Di. Dr. Bernhard Peyer
Tel.: 0316/824345
office@atgraz.at
Termin nach Vereinbarung

Geschäftsführung
Mag. Bernd Pazolt
Tel.: 0316/824345-5
pazolt@atgraz.at

Günter Skursky
Tel.: 0316/824345-3
skursky@atgraz.at

Bankverbindung
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
IBAN: AT312081500000083386
BIC: STSPAT2GXXX

Hinweis: Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein.

Haftungsausschluss
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autornamen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

Bildmaterial
Alle Fotos, die nicht gesondert gekennzeichnet sind, wurden von den Herstellern zur freien Verfügung gestellt. Urheberrechtshinweise: Texte, Bilder, Grafiken sowie Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

Vorbehaltlich möglicher Satz- und Druckfehler

Sportpsychologie und mentales Training

Der Sieg beginnt im Kopf. Die Niederlage auch. Diese beiden Aussagen beschreiben ein Element der Sportpsychologie: Das mentale Training.

Ich will kurz beschreiben, was „mentale Bereitschaft“ beinhaltet. Ich beginne mit einer für Manche vielleicht irritierenden Aussage. Eine der wichtigsten Begleiterscheinungen des Leistungssports sind Krisen und Niederlagen. Und vor allem der richtige Umgang damit. Du musst wissen, dass es nie den geraden Weg nach vorne gibt. Selbst dann nicht, wenn du dir genaue Ziele gesetzt und entsprechende Schritte für deren Erreichung geplant hast. Du trainierst super und dennoch ist plötzlich eine Teamkollegin besser als du. Oder du verletzst dich. Oder du trainierst zu viel oder falsch. Oder du hast tatsächlich zu wenig trainiert, weil du glaubst, die Erfolge haben sich ohnedies immer eingestellt. Oder du wächst und die Proportionen deiner Extremitäten werden anders und du musst dich auf die neuen Größenverhältnisse einstellen. Plötzlich bist du hinten und nicht mehr vorne.

No breakthrough without breakdown

Dann beginnt der Weg zu deiner eigenen Stärke. Wenn du klug bist und dein Ziel unbedingt verfolgen willst, wirst du beginnen nachzudenken. Was habe ich falsch gemacht und wohin will ich gehen. Dann beginnen die Aufgaben des Gehirns, also die psychologischen Herausforderungen. Die Grundregel ist: Halte durch und verfolge dein Ziel. Durchhalten geht leichter, wenn man sich sagt, dass Entwicklungen Zeit und Ausdauer brauchen. Du weißt aus dem Training, wie oft man ein einzelnes Element üben muss. Und bist enttäuscht, wenn eine Kollegin die Übung schneller und scheinbar leichter zusammenbringt.

Immer der Vergleich mit den Anderen

Der Mensch tritt ständig in Konkurrenz zu den Mitmenschen. Je stärker die Zielsetzung, desto wichtiger wird dein Wissen über deine eigenen Stärken und Kompetenzen. Wer nur auf die anderen Athletinnen schaut, vergisst auf sich. Beginne also deine Entwicklungsbereiche zu definieren! Ich werde... schneller, konkreter, disziplinierter, egoistischer, fokussierter, verantwortungsbewusster, kommunikativer... Nimm zu Beginn nur einen Bereich und setze ihn so schnell wie möglich um. Du wirst sehen, wie schnell das geht. Und dann gehst du den nächsten an.

Selbstvertrauen und mentale Bereitschaft

Ich liebe am Sport die Möglichkeit, dass man jeden Tag sein Selbstvertrauen ein Stück weiter aufbauen kann. Das ist deine Aufgabe, aber auch die der Trainer, Eltern, Freunde und Unterstützer. Deine Aufgabe ist, das umzusetzen, was du dir für diesen Tag vorgenommen hast. Denke darüber nach, wie du es machen wirst. Imaginiere diese Aufgabe. Die Vorstellung dessen, was du tun willst, ist bereits die erste Umsetzung im Gehirn. Die Vorstellungsübung bereitet dich auf die praktische Umsetzung der Übung vor. Auch den Mut und die Selbstüberwindung kannst du dir vorstellen: beobachte deine Körperspannung, deine Energie und gehe mit diesem Fokus in die nächste Übung oder in den Wettkampf.

Schritt für Schritt

Entwicklungen gehen nur Schritt für Schritt. Entwickle auch deine Persönlichkeit weiter. Habe Respekt vor den Mitbewerbern, sei ehrlich, offen, anerkenne die unterschiedlichen

Fähigkeiten deiner Kolleginnen. Und habe immer dein Ziel und deinen Plan im Kopf.

Mein Leitspruch ist:

Du bist nur gut, wenn du jeden Tag besser wirst.

Zeige, dass du positiv denkst und handelst. Und vor allem: zeige immer den Willen zum Erfolg und trete mit starker Körpersprache auf. Lerne immer Neues, beobachte an anderen, was die besser machen. Setze aber nur das um, was zu dir passt.

In Summe wird, so denke ich, klar, dass du im Hochleistungssport sehr viel Ambition brauchst: Einsatz, Klugheit, Wille, Ausdauer, Kreativität, Konfliktfähigkeit, Ziele umsetzen und vieles mehr. Du kannst kaum irgendwo anders schneller deine Persönlichkeit entwickeln als im Leistungssport. Genieße deine Möglichkeiten. Geh jeden Tag mit diesem positiven starken Gefühl in die Schule und ins Training!

Dr. Alois Kogler



Es ist uns eine große Ehre, dass Dr. Alois Kogler an dieser Stelle für unsere ATG-Zeitung diesen Leitartikel verfasst hat.

Dr. Alois Kogler ist Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut, bzw. Sportpsychologe. Er leitet das Institut für Psychosomatik und Verhaltenstherapie in Graz und hat neben seinen umfangreichen Tätigkeiten auch mit vielen Kadern des Österreichischen Skiverbandes zusammengearbeitet und war bis 2016 Sportpsychologe der Fußball-Nationalmannschaft U21.

Das sind die besten Turnvereine Österreichs und der ATG ist weiter die Nr. 1!

Der Österreichische Fachverband für Turnen vergibt seit 18 Jahren das Turnverein-Gütesiegel. Aus den dabei erhobenen Daten entsteht jährlich eine Rangliste.

Der ATG führt diese Wertung zum dritten Mal in Folge an. Die Sportunion St. Pölten kletterte von Platz 4 aus dem Vorjahr nun auf Platz 2. Dritter ist weiterhin die Turn-Gym-Union Salzburg (TGUS).

Unseren über 2.000 Mitglieder wird ein breit gefächertes Breiten-/Fitsportangebot angeboten. Neben der Leichtathletik ist sind wir in mehreren Turnsportarten im Leistungssport sehr erfolgreich. An der Spitze gehören die Kunstturn-EM-Nominierten Vinzenz Höck und Alexander Benda ebenso dem ATG an, wie Österreichs Vizestaatsmeisterin in der Rhythmischen Gymnastik Natascha Wegscheider

oder die steirische Trainerin des Jahres Antoaneta Apostolova. In der Sportakrobatik und im Team-Turnen zählt der ATG ebenso zu Österreichs führenden Vereinen. Viele Gründe, warum wir erneut an der Spitze der besten Sportvereine Österreichs stehen!

Das Turnverein-Gütesiegel ist eine vielfältige Auszeichnung von 1 bis 5 Sternen. Turnen ist eine Basis-Sportart und sehr vielfältig. Es reicht in neun ÖFT-Sparten (Turnsportarten) vom Kleinkinderangebot bis zum Spitzensport. Das ÖFT-Vereinsgütesiegel klassifiziert daher viel: Die Aktivitäten im Freizeit- und Gesundheitssport, den Erfolg bei Wettkämpfen, die Kompetenz der Trainer, die Qualität des Kinderturnens und die Infrastruktur der Vereine. Sehr gute und moderne Vereine können alle fünf Sterne



erreichen, auch wenn sie eher klein sind. Allerdings scheitern Großklubs mitunter an den Qualitäts- und Vielfaltshürden. 75 der rund 450 ÖFT-Mitgliedsvereine haben das Gütesiegel bislang in den beiden besten Kategorien erhalten. An der Spitze des Top-20-Rankings geben natürlich jene Vereine den Ton an, die groß und gut sind!

Steirische Hallenmeisterschaften 10. - 12.02. in Graz

Die Steirischen Hallenmeisterschaften waren sowohl ein erster Höhepunkt der Kurzbahnsaison, als auch die letzte Möglichkeit für unsere Nachwuchssportler sich für die Österreichischen Jugendmeisterschaften in Dornbirn zu qualifizieren. Mit 58 Podest Platzierungen (29x Gold, 17x Silber, 12x Bronze) in allen Altersklassen konnten wir uns als viertstärkster Verein in der Steiermark behaupten. Besonders hervorzuheben ist der steirische Altersklassenrekord von Amelie Goriup über die 100m Lagen in

1:14,50, wie auch die Podestplatzierungen von Sebastian Pyrek in der Allgemeinen Klasse (3. 400m Lagen, 3. 50m Brust, 2. 100m Brust). Besonders erfreulich waren auch die beiden zweiten Plätze unserer Jugendstaffeln über 4x50m Lagen Mixed (Kilian Weber, Sebastian Pyrek, Alina Weirer und Amelie Goriup), und 4x100m Lagen der Herren (Kilian Weber, Gruber Emilian Gruber, Sebastian Pyrek und Jörg Wessiak).

Benedikt Steiner



ATG Mannschaft



2. Platz ATG Staffel

Ergebnisse ATG-Masters



Petra Lang

Petra Lang (100m Rücken) und Jörg Witzmann (100m Brust) führen die Steirischen Wertungen der Masters in ihren Altersklassen an. In den „World Rankings 2016“ schaffte Petra Lang 8x Top 10 Platzierungen!

[45-49]100m Backstroke Women Long Course

Rank	Full Name	Country	Time
1	MABEE Cindy	CAN	01:07.31
2	CORBEN Joanna	GBR	01:07.75
3	ALLERY Sylvie	FRA	01:10.88
4	LANG Petra	AUT	01:11.86
5	STONE Stephanie	USA	01:12.07
6	RAVEN LOTHE Lise	NOR	01:12.69
7	KUTZ Andrea	GER	01:12.97
8	PHESSÉ Ali	GBR	01:13.10
9	WHITFORD Helen	AUS	01:13.11
10	BOSIŠIO Franca	ITA	01:14.18

Wir sind stolz auf Euch!

Luise HERFURTH: AK30			
50 Delphin	1. Platz	644 Pkt.	
100 Rücken	1. Platz	881 Pkt.	
50 Rücken	1. Platz	862 Pkt.	pers. Bestzeit
100 Kraul	1. Platz	748 Pkt.	pers. Bestzeit

Luise war Mitglied der ATG Staffel (Allg. Klasse)			
4x100 Kraul	5. Platz	Allg. Klasse	
4x100 Lagen	5. Platz	Allg. Klasse	

Petra LANG: AK 45			
50 Delphin	1. Platz	880 Pkt.	
100 Lagen	1. Platz	840 Pkt.	
100 Rücken	1. Platz	999 Pkt.	punktebeste Gesamtleistung Damen
50 Freistil	1. Platz	845 Pkt.	Österr. Rekord AK45
100 Delphin	1. Platz	829 Pkt.	
400 Freistil	1. Platz	815 Pkt.	

Jörg WITZMANN: AK50			
50 Delphin	1. Platz	665 Pkt.	pers. Bestzeit
100 Lagen	1. Platz	748 Pkt.	pers. Bestzeit
50 Kraul	1. Platz	700 Pkt.	pers. Bestzeit
100 Brust	1. Platz	813 Pkt.	pers. Bestzeit, punktebeste Gesamtleistung Herren
50 Brust	1. Platz	771 Pkt.	pers. Bestzeit
400 Freistil	1. Platz	643 Pkt.	pers. Bestzeit
100 Kraul	1. Platz	679 Pkt.	pers. Bestzeit

Österreichische Hallenmeisterschaften, Dornbirn



Amelie Goriup (2. v. l.) und Sebastian Pyrek (2. v. r.)

Mit acht qualifizierten Schwimmern konnten wir bei den Österreichischen Hallenmeisterschaften der Nachwuchsklassen wieder ein namhaftes Aufgebot nach Dornbirn entsenden. Aufgrund etlicher persönlicher Bestleistungen konnten wir sogar

unsere Erwartungen übertreffen und neun Medaillen (1x Gold, 3x Silber, 5x Bronze) erringen. Mit dem Sieg von Amelie Goriup über 100m Freistil waren wir einer von nur zwei Vereinen aus der Steiermark die einen Meistertitel gewinnen konnten. Sowohl die gemeinsame Anreise/ Unterbringung, als auch das gemeinsame Auftreten der Grazer Vereine (USC, ATUS, ATG) beim Wettkampf sorgte für eine lockere Stimmung und stärkt die Zusammenarbeit der Schwimmvereine in Graz!

Benedikt Steiner



Gold für Amelie Goriup

Leichtathletik Hallenmeisterschaften 2017

Österreichische Hallenstaatsmeisterschaften U18 in Wien

Allgemeine Klasse

Steirischer Rekord im Kugelstoßen durch Djeneba Touré!
Alexandra Toth sicherte sich in einer spannenden Entscheidung über 60m zeitgleich die Silbermedaille in 7,53s und nur 2/100s über ihrem steirischen Hallenrekord und 1/100s vor der Drittplatzierten.
Djeneba Touré gewann den Kugelstoßbewerb und überbot mit 14,59m den alten STLV-Rekord von 14,17m von Roswitha Stermsek aus Jahr 2003 zweimal klar.



Foto ©Stampfl

Gold für Djeneba Touré

Idia Ohenhen sprang mit 1,74m im Hochsprung zu Bronze.

- 4. Platz - Heimo Kaspar - Kugelstoßen - 13,85m
- 6. Platz - Dominik Dobida - 60m - 7,06s
- 6. Platz - Nike Eibel - Hochsprung - 1,63m

Österreichische Hallen-Mehrkampf-Staatsmeisterschaften U18, U20 und AK in Wien

U20 Gold gab es sensationell für Philipp Multerer im Siebenkampf. Dazu schafften in der Teamwertung Philipp Multerer, Georg Kobinger und Peter Kobinger Silber!



Foto ©Katzenbeisser

Gold für Philipp Multerer

U18

Sebastian Kerstein gewann die 60m Hürden in 8,45s. Florian Marterer sprang mit 6,34m im Weitsprung zur Silbermedaille.

- 5. Platz - Florian Marterer - 60m - 7,38s
- 6. Platz - Sebastian Kerstein - 60m - 7,44s
- 6. Platz - Sebastian Kerstein - 400m - 55,48s

Österreichische Hallenmeisterschaften U20 in Linz

U20 Gold für Philipp Multerer - 60mHü in 8,25s!

- 6. Platz - Florian Marterer - 60m, 7,38s
- 7. Platz - Philipp Multerer - Hoch, 1,80m

Leichtathletik Hallenmeisterschaften 2017

Offene Steirische Hallenmeisterschaften in Schielleiten 2017



stolze ATG Sieger mit Gerhard Ledl

Allgemeine Klasse

1.	Alexandra Toth	50 m	6,61s
1.	Dominik Dobida	50 m	6,16s
1.	Idia Ohenhen	50 m Hü	8,04s
1.	Idia Ohenhin	Hoch	1,70m
1.	Heimo Kaspar	Kugel.	14,00m
1.	Heimo Kaspar	Dreisprung	13,13m
1.	Toure Djeneba	Kugel	13,85m
1.	Severin Chum	Hoch	1,80m
1.	Severin Chum	Weit	6,78m
1.	Severin Chum	50 m Hü	7,55s

U18

1.	Florian Marterer	Weit	6,16m
1.	Florian Sauer	50 m Hü	7,62s

U16

1.	Daniel Stangl	50 m Hü	8,32s
1.	Daniel Stangl	Weit	5,11m
1.	Daniel Stangl	Hoch	1,60m
1.	Thomas Tscherning	Kugel	8,58m

Steirische Meisterschaften Rundlauf Linz

Allgemeine Klasse

1.	Sareban Mahdi	3000 m	9:08,10 min
----	---------------	--------	-------------



Foto ©KK (Kleine Zeitung)

Sareban Mahdi

STLV Indoor Trophy Schielleiten-Mehrkampf

WU14:

Mehrkampf:	1.	Hanna Vertacnik
Mannschaft:	1.	Hanna Vertacnik, Katja Kunitskaya, Adriana Nemet

MU14:

Mannschaft	2.	Philipp Pichler, Leonhard Toman, Markus Schönbacher
Mannschaft	3.	Jan-Luis Alb, Niko Fink, Milan Feyferlik

WU12

Mannschaft	3.	Katy Grauenfels, Lea Ratzberger, Iva Feyferlik
------------	----	--

MU12

Mannschaft	3.	Fridolin Pircher, Konstantin Toman, Mario Fuchsberger
------------	----	---



U12 Mannschaft



WU14 Mannschaft

34. Österreichische Gruppen-Staatsmeisterschaften Rhythmische Gymnastik



ATG Team bei den Österreichischen Meisterschaften

Medaillenregen im Ländle für die Steiermark!
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge fuhren fast 50 Gymnastinnen des ATG diesmal von den Gruppenstaatsmeisterschaften nach Hause. Einmal mehr starteten wir – nach 5 Jahren in Folge – als Titelverteidiger ins Rennen des alljährlichen Saisonhöhepunktes. Doch jede Serie ist irgendwann zu Ende! Die Vorarlberger Gruppe – ausschließlich mit Nationalkadergymnastinnen besetzt – hatte letztendlich nach zwei

spannenden Durchgängen das bessere Ende für sich und holte den Titel ins Ländle. Und so ist unser Nachwuchs quasi eingesprungen: Souveräne Österreichische Jugendmeisterinnen wurde die Jugend A-Gruppe des ATG! Weitere Silbermedaillen neben der Elite gewannen unsere Teams der Juniorinnen und der Jugend B. Mein großer Dank gilt unserem unglaublichen Trainerinnenteam um Antoaneta Apostolova, das nun seit so langen Jahren konstant unsere Gymnastinnen an die österreichische

Spitze führt! Ohne Unterstützung – auch in Vorarlberg hatte die Steiermark wieder den eindeutigen lautesten und größten Fanclub mit – und das Vertrauen der Eltern wäre diese konstant gute Arbeit nicht möglich. Vielen Dank dafür!
Ich danke all unseren Gymnastinnen für ihren Ehrgeiz und ihre Freude mit uns gemeinsam diesen Weg zu gehen!

Jutta Heger

1x Gold (ATG/Jugend A), 3xSilber (Elite/ATG, Juniorinnen/ATG, Jugend B/ATG)



Gold für ATG Jugend A

Foto ©Diemar Siplowsek

Alpe Adria Cup

Beim Internationalen Alpen Adria holt sich Theresa Neudeck eine Bronzemedaille im Teambewerb - zusammen mit einer Wiener und einer Salzburger Turnerin!
Im Mehrkampf ging sich außerdem ein hervorragender 4. Platz im internationalen Feld aus!
Ein stolzes Trainerteam gratuliert!



Theresa Neudeck re. mit Team

Miss Valentine World Cup, Tartu



AGG Tanzfabrik in Tartu (Letland)

Von 10. bis 12. Februar hat unser AGG Team bestehend aus sieben Gymnastinnen mit Pascal Chanterie als Trainer und Viktoria Chanterie als Kampfrichterin am Miss Valentine World Cup in Tartu teilgenommen. Am Freitag beim Podiumstraining noch schnell verletzungsbedingt

die Übungsaufstellung von acht auf sieben umgestellt, haben wir uns am Samstagabend auch schon das erste Mal in dieser Saison am Wettkampffeld präsentiert. Trotz Umstellung und frühem Wettkampftermin konnten wir uns sehr gut präsentieren und uns sogar einen

von zwölf Finalplätzen am Sonntag sichern.

Im Finale konnten wir unsere Leistung dann sogar noch steigern und unsere Übung noch synchroner turnen. Dadurch gab es im Finale zusätzlich zur gesteigerten Leistung auch noch eine Verbesserung auf Platz elf.

Auch wenn unsere Übung noch weit von der Perfektion entfernt ist, waren wir, sowie auch unsere Trainer, nach einigen Strapazen bei der Wettkampfvorbereitung wirklich sehr zufrieden mit dem Ergebnis und wir blicken positiv in die bevorstehende Wettkampfsaison.

Julia Meder

Sportakrobatik News: Hurra wir sind im Nationalkader!

Als erste Formation des ATG schafften es Jana Pfund und Naomi Krobatschek sich in den Nationalkader zu turnen. Nach einer langen und sehr anstrengenden Vorbereitung, die sich vom Sommer, den ganzen Herbst über in den Winter hinzog, war es am 27. Jänner dann endlich soweit. Wir fuhren zur Kadersichtung nach Krems. Noch nie zuvor gab es so einen Andrang auf die Kaderplätze, was die Nervosität der beiden natürlich noch einmal steigerte. Beginnen durften Jana und Naomi mit ihren Tempoelementen, die sie souverän meisterten. Danach bereiteten sie sich auf die Balanceelemente vor, wofür sie noch ein paar kleine Tipps von unserem Nationalteamtrainer Miguel

bekamen. Aber auch die Balanceelemente haben super geklappt. Sogar unser Zitterelement - das berühmte AUFGRÄTSCHEN. Die restliche Sichtung bestand aus Bodenturnelementen, aus einem Kraft und Dehnblock und aus einer Ausdauerprüfung. Am Samstag zu Mittag war die Sichtung dann beendet. Den restlichen Samstag und den ganzen Sonntag gab es ein gemeinsames Training mit allen Kaderkandidaten zusammen mit Miguel und einer Choreografin, die einen richtig coolen Tanzworkshop geleitet hat. Am Abend fuhren wir dann tot müde wieder zurück nach Graz und ab da hieß es abwarten. 4 Tage später bekamen wir dann endlich die Nachricht: NAOMI UND



Jana Pfund und Naomi Krobatschek

JANA SIND IM NATIONALTEAM. Wir sind alle super stolz auf Euch Mädels - macht weiter so und das nächste Ziel heißt jetzt EM 2017!

Ostcup: ATG-Karateka räumen ab!



ATG Karateka beim Ost Cup

Beim 15. Ostcup am 3. Dezember 2016 positionierten sich unsere ATG-Karateka als Platzhirsche und konnten in beinahe jeder Kategorie Edelmetall nach Graz holen.

In den Kumite-Kategorien glänzten Ingeborg Hofer, Daniel Muschick und Alexander Pichler mit hervorragenden Leistungen: Ingeborg Hofer setzte sich gegen ihre Konkurrentinnen durch und gewann im Damen-Kumite Gold für unser Grazer Dojo. Bei den Herren machten sich Daniel Muschick und Alexander Pichler in einem spannenden Finalkampf das Match um den höchsten Stockerlplatz aus. Zum Schluss unterlag Alexander Pichler nur knapp und holte Silber,

Daniel Muschick holte Gold. In den Kata-Disziplinen ging der Medaillenregen weiter: In der Kata-Herren-Kategorie blieb das Stockerl fest in der Hand der Grazer. Harald Axmann, all-time Favorit in dieser Kategorie, überzeugte auch diesmal wieder mit einer starken Performance und holte souverän Gold. Als Konkurrenz konnten nur seine Trainingskollegen gelten: Daniel Muschick holte in derselben Kategorie Silber, Alexander Pichler Bronze. Die Erfolgsserie wollte auch in der Kata-Knaben Kategorie nicht enden. Moritz Kniepeiss katapultierte sich in seiner ersten Meisterschaft als Braungurt auf den ersten Platz. Sein

Trainingskollege Oskar Kleinoscheg gelangte auf den starken zweiten Platz, dicht gefolgt von Kristof Pieber – ebenfalls Grazer – auf dem dritten Platz. Paul Brandl hatte leider Pech und konnte sich diesmal nicht gegen die Konkurrenz aus seinem eigenen Dojo behaupten, landete schließlich auf Platz vier – eine hervorragende Platzierung, die ihn natürlich motiviert, in Zukunft an die Leistungen seiner Trainingskollegen anzuschließen. In der Disziplin Gruppenkata Kinder gemischt holten Valerie Feiertag, Verena Gösemärker und Kristof Pieper den zweiten Platz für den ATG, in der Kategorie für Erwachsene gelangten Harald Axmann, Daniel Muschick und Alexander Pichler wie erwartet auf den ersten Platz. Die Erfolgsserie beim Ostcup zeigt, wie stark der Nachwuchs in Graz nachrückt und spricht für das gemeinsame Training und den Zusammenhalt im Verein. Hoffen wir, dass es nächstes Jahr noch mehr Platzierungen werden!

Sandrine Fackner

Austrian Team Open Linz, März 2017

Sehr durchwachsen ist die Bilanz des ATG bei den diesjährigen Austrian Team Open im Kunstturnen in Linz ausgefallen. Bei den Turnern gab es gleich mehrere Verletzungen und Krankheiten. So konnten wir letztendlich nicht mit einer ganzen Mannschaft, sondern nur mit zwei Einzelturnern teilnehmen. Claus Reithofer trat am Sprung und am Boden an. Während ersteres gut gelang, stürzte er am Boden leider mehrmals. Vinzenz Höck turnte nur an den Ringen, das dafür souverän. Mit 14,300 Punkten

gelang ihm die Qualifikation für die Europameisterschaften in Rumänien im April. Mit Theresa Neudeck war auch eine Einzelstarterin bei den Turnerinnen mit dabei. Sie turnte an allen Geräten und konnte durchaus überzeugen: Mit 43,15 Punkten erreichte sie im Mehrkampf den 14. Rang der Österreich-Wertung. Am Balken bedeutet das den 10. Platz, am Sprung den 12. Platz.

Jörg Christandl



Vinzenz Höck - Höchstnote bei den Ringen



Theresa Neudeck

Schneesporttag

Am 12.02.2017 fand wieder der ATG-Schneesporttag statt. Ein großer Autobus brachte hochmotivierte Wintersportler vom ATG nach Donnersbachwald in Richtung Riesneralm. Martina Schreiber und Sabine Köhldorfer hatten die Rennleitung beim Skirennen. Alle hatten sichtlich Spaß und konnten unverletzt den Tag bestehen. Die Kleinsten nahmen voller Stolz ihre Pokale und Preise entgegen. ATG Ski-Vereinsmeister wurden nach spannendem Rennen schließlich Daniela Walten und Markus Schreiber. Eine größere Runde, geführt von Gerhard Ledl, wanderte durch die winterlich verschneite Landschaft zur Mörsbachalm. Dort wurde gesonnt und gegessen und danach ging es per Rodel oder zu Fuß zurück ins Tal.



Max und Paul Sassmann



Ski-Damen mit Vereinsmeisterin Daniela Walten Sassmann

Riesneralm wir kommen wieder 2018!



Kinderfasching

Daniela, Valerie, Romana und Alina gestalteten gemeinsam mit zahlreichen Kindern und Eltern die Faschingsturnstunde mit vielen Stationen im TUS oben und unten. Tolle Verkleidungen, viel Spaß und Krapfen machten den Kinderfasching zum Spaßerelebnis. 80 Kinder und Eltern waren mit dabei und nutzten die Möglichkeit am Faschingdienstag. Wie alle freuen uns auf 2018 und werden wieder reichlich Krapfen besorgen. ☺

		Ergebnis	Rang
Mini lw:			
Pazolt Maja	2012	1:18,79	1.
Mini lm:			
Sassmann Max	2013	46,09	1.
Mini llw:			
Neudeck Viktoria	2010	35,74	1.
Mini llm:			
Sassmann Paul	2011	35,93	1.
Kinder m:			
Lukas Sebastian	2008	28,00	1.
Sommersguter Thomas	2005	32,01	2.
Lukas Julian	2006	39,12	3.
Schüler w:			
Solhdju Tabea	2004	28,16	1.
Schüler m:			
Sommersguter Christoph	2002	28,74	1.
Stampfl Valentin	2004	34,86	2.
Jugend w:			
Rinner Tini	2000	23,17	1.
Jugend m:			
Schreiber Markus	1998	21,51	1.
Vereinsmeister			
Saltiel Moritz	1997	22,00	2.
Melbinger Niklas	1997	25,18	3.
Damen			
Walten Sassmann Daniela	1971	26,72	1.
Vereinsmeisterin			
Solhdju Verena	1968	28,01	2.
Neudeck Gundula	1970	28,52	3.
Schreiber Martina	1968	30,89	4.
Pazolt Petra	1976	31,62	5.
Lukas Anna	1966	31,96	6.
Köhldorfer Sabine	1971	35,55	7.
Sommersguter Helga	1967	39,44	8.
Herren			
Köhldorfer Patrick	1992	25,55	1.
Sommersguter Gottfried	1959	26,50	2.
Gössler Marko	1993	29,89	3.
Sassmann Philipp		30,19	4.
Herren Oldies:			
Walten Hatto	1938	32,16	1.
Zötsch Sigi	1939	35,22	2.
Fridum Peter	1946	36,74	3.

Kinderweihnachtsfeier

Bei der diesjährigen Kinderweihnachtsfeier im ATG zeigten ca. 400 Kinder einstudierte Shows und Auftritte. Vor begeisterten, aufgeregten und strahlenden Eltern, Geschwistern, Großeltern, Freunden und Bekannten gaben unsere Jüngsten ihr Bestes: Von der Eltern-Kind-Stunde, über alle Kinderturnstunden, all-gemeines Gerätturnen und den Turnerinnen und Turnern der Leistungsgruppe bis hin zu den ganz jungen Hip-HoperInnen, SportakrobatInnen, Gymnastinnen präsentierten die jungen Sportlerinnen und Sportler ihr Können. Auch Herr Nikolaus war zu Gast welcher Nikolausgeschenke an alle teilnehmenden Kinder verteilte! Mehr als 900 Personen waren Zuschauer und Teil der Veranstaltung!



Weihnachtsschauturnen und ATG Ball

Ein hochwertiges Programm begeisterte alle Gäste beim diesjährigen ATG-Ball! Über 180 SportlerInnen des ATG wurden für ihre Sporterfolge geehrt. Alexandra Toth und Alexander Benda wurden Staatsmeister. Insgesamt konnten die ATG AthletInnen 13 Österreichische und 130 Steirische Meistertitel erringen.

„Alles Walzer“ vs. „Alles Disco“ mit Dance battle powered by Pascal Chanterie und supported by DJ Adamek wurde bis 01:00 Uhr gefeiert und getanzt.



TAIJI QUAN INTENSIV WORKSHOP

21. bis 26. August mit Meister Yu Chang Fu

Programm Montag bis Freitag:

- 9.00-10.30 Uhr: Taijiquan 24 Bilder Staatsform und Shaolin Lohan Faustform:

Vertiefung und Anwendung der 24er Staatsform und Einführung in die Shaolin Lohan Faustform

- 10.45-11.45 Uhr: Chen-Stil Fächerform und Quian Long Shan Fächerform:

Taiji Waffenform im Chen Stil und Waffenform nach dem legendären Kaiser Qian Long

- 17.30-19.00 Uhr: Taijiquan 48 Bilder Staatsform: Erlernen der 48er Staatsform

- Montag/Mittwoch/Freitag 19.15-20.30 Uhr: Taiji Schwertform: Erlernen der Wudang Schwertform.

- Dienstag/Donnerstag /Freitag 19.15-20.30 Uhr: Taiji Säbel: Taiji Säbelform 57 Bewegungen: Erlernen der Taiji Säbelform.

Programm Samstag:

- 16.00-17.00 Uhr Proben
- 17.30-19.00 Uhr Gemeinsame Vorführungen der erlernten Formen und Vorführungen von Meister Yu Chang Fu. Anschließend gemeinsames Abschlussbuffet.

Preis ATG-Mitglieder/Gäste:

- 1 Kurs: € 149.-/€ 199.-
- 2 Kurse: € 199.-/€ 249.-
- 3 Kurse: € 249.-/€ 299.-
- 4 Kurse: € 299.-/€ 349.-

Anmeldung im ATG-Büro:
office@atgraz.at,
Tel.: 0316/824345-0



Meister Yu Chang Fu



Ankündigung Mitgliederbefragung – Vereins Check von 20. April bis 7. Mai 2017

Unser Verein wird an einem vom ASVÖ geförderten Entwicklungsprozess teilnehmen. Das bedeutet für uns mit professioneller Unterstützung im Rahmen des Projekts

"Richtig Fit für ASVÖ Vereine" Ziele und Maßnahmen zum Wohle unseres Vereins festzulegen. Es ist uns ein großes Anliegen, dass möglichst viele Mitglieder in dieses Projekt eingebunden sind. Aus diesem Grund wurde vom Institut für Sportwissenschaft der Universität Innsbruck ein Fragebogen für Vereinsmitglieder entwickelt. Wir bitten Sie den Online Fragebogen ab 20. April unter dem Link

<https://www.soscisurvey.de/Vereinsentwicklung>

bis spätestens 7. Mai vollständig auszufüllen. Ihre Mitarbeit ist unbedingt notwendig, damit wir Ihre Meinung in unseren Entwicklungsprozess bestmöglich einbinden können. Die Daten werden anonym ausgewertet und ausschließlich für interne bzw. wissenschaftliche Zwecke verwendet. Ab 20. April wird der elektronische Link auf der ATG-Webseite zur Verfügung stehen und nocheinmal per Mail über unseren Newsletterservice

ausgesendet. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Mithilfe! Mit sportlichen Grüßen!

Für den ATG Vorstand
Bernd Pazolt
(Sportliche Leitung/Geschäftsführung)



FREIBAD ab 25. Mai geöffnet!

Einzelkarten 2017 für Mitglieder:

Eintrittskarte für Kinder/Jugend (von 7 bis 16 Jahre) € 4,00

Eintrittskarte für Erwachsene (ab 17 Jahre) € 5,00

Abendkarte Kinder/Jugend/Erwachsene (17.00-20.00 Uhr) € 3,00

Kinder bis 6 Jahren (in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen) frei

Gäste in Begleitung eines Mitglieds (zusätzlich zur Einzelkarte) € 2,00

Freibadsaisonkarte 2017 nur für Mitglieder:

Kinder / Jugend (von 7-16 Jahre) € 59,00

Erwachsene (ab 17 Jahre) € 79,00

Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 08.00 bis 20.00 Uhr

Bei Schlechtwetter geschlossen!

Sportwochen in den Ferien

In den Ferien bietet der ATG auch Sommersportwochen und Bewegungsprogramme für Kinder mit unterschiedlichsten Inhalten an:



10.07-14.07: 10 Sportarten in einer Woche

17.07-21.07: Gerätturnen/Kunstturnen-Sportamt Graz

24.07-28.07: Sportakrobatik-Sportamt Graz

31.07-04.08: Leichtathletik-Sportamt Graz

21.08-25.08: Leichtathletik-Sportamt Graz

28.08-01.09: Shaolin-Wushu Training für Kinder

28.08-01.09: Gerätturnen/Kunstturnen-Sportamt Graz

04.09-08.09: Hip-Hop und Streetdance Week

04.09-08.09: Rhythmische Gymnastik-Sportamt Graz

04.09-08.09: Luftakrobatik Woche

ATG-Sportwoche - 10 Sportarten in einer Woche: 10. bis 14. Juli

Die perfekte Möglichkeit für alle Kinder (von 6 - 12 Jahren) in kurzer Zeit herauszufinden, welche Sportart ihnen am meisten Spaß macht, bietet unsere Sommersport-Woche. Von 10. bis 14. Juli findet im ATG diese beliebte Sport-Woche statt. Unter der Leitung von gut geschulten Übungsleitern und Trainern wartet wieder ein spannendes, abwechslungsreiches und lustiges Programm

auf alle Kids. Von Sportakrobatik, Schwimmen, Leichtathletik, Ultimate Frisbee, Fechten, Shotokan Karate, Rhythmische Gymnastik, HipHop Dance, Kunstturnen, Breakdance bis hin zu zahlreichen Ballsportarten ist in dieser Sportwoche wirklich alles dabei. Die Teilnehmerzahl ist mit 40 Kindern beschränkt und für nähere Informationen steht Ihnen gerne das ATG Team im Info-Büro zur Verfügung. Im Preis inkludiert sind die tägliche Betreuung von 9 bis 18 Uhr, das Mittagessen und freie Getränke.



Wir suchen noch KandidatInnen für den Freibaddienst:

Voraussetzung ist das vollendete 18. Lebensjahr und eine Erste-Hilfe-Ausbildung.

Weitere Infos im ATG-Büro bei Günter Skursky, skursky@atgraz.at, 0316-824345-3



Kosten: € 190.-
für ATG Mitglieder: € 140.-
-10% Rabatt fürs zweite und dritte Kind (Geschwisterrabatt)

Anmeldung im ATG-Büro:
0316/824345, office@atgraz.at

Sportlandesrat Anton Lang zu Besuch

Im Jänner machte sich Sportlandesrat Anton Lang ein Bild von den ATG-Anlagen und besuchte uns mit seiner Sport-Referentin Martina Karlon. Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern Jutta Heger, Ute Schimanofsky und Bernhard Peyer besichtigte unser Sportlandesrat

ausführlich den Verein und alle Hallen. Somit konnten wir ihm einen Überblick über den Sportbetrieb verschaffen und Ausblicke und Visionen für die Zukunft in angenehmer Atmosphäre besprechen!



Landesrat Anton Lang (li) zu Besuch im ATG

50 Jahre ATG Hallenbad

Am 10.02.1967 wurde das ATG Hallenbad eröffnet und der Schwimmbetrieb aufgenommen. Zeitgleich wurde von der Grazer Sportpolitik „Aktion Fisch“ in unserem Hallenbad gestartet.

Diese Maßnahme gibt es auch heute noch und ist fester Bestandteil im Lehrplan der Grazer Pflichtschulen. 3. und 4. Klassen genießen lehrplanverpflichtend Schwimmunterricht in den Grazer Hallenbädern.

Die Leistungsschwimmer des ATG hatten somit eine ganzjährige Trainingsstätte, welche sogar Olympiateilnehmer wie Peter Schmid 100m Kraul (1968 Mexiko), Alexander Pilhatsch 100m Kraul (1984 Los Angeles), Alexander Pilhatsch Kraulstaffel (1988 Seoul) hervorbrachte.

Aktuell freuen wir uns über einen Steirischen Altersklassenrekord von Amelie Goriup im Nachwuchs und internationalen Bestenlisten bei den Masters durch Petra Lang und Jörg Witzmann.

Schwimmkurse gab es seinerzeit und gibt es auch heute. Ein Bad im Herzen von Graz!

● PRESSESTIMMEN ●
SÜDOST-TAGESPOST
 Unterrichtsminister Dr. Piffl: Dieser Idealismus ist aller Unterstützung wert
 Feststimmung beim Allgemeinen Turnverein Graz: In Anwesenheit von Unterrichtsminister Dr. Piffl-Percevic wurde gestern die neue Schwimmhalle in der Kastelfeldgasse feierlich eröffnet. Bereits eine Woche zuvor war die Leichtathletik-Halle ihrer Bestimmung übergeben worden.
 „Wir sind stolz darauf, daß wir als erster Verein Österreichs über ein eigenes Hallenbad verfügen“, sagte ATG-Obmann Ing. Max Wießpeiner in seiner Begrüßungsrede.
 Landeshauptmannstellvertreter Doktor Koren zollte der Arbeit des ATG hohes Lob:
 „Dem Idealismus dieses Vereines gilt unser uneingeschränkter Respekt“.
 Unterrichtsminister Dr. Piffl wies auf die Bedeutung der Leibesübungen hin und rief die verantwortlichen Stellen auf, die idealistischen Bemühungen des Allgemeinen Turnvereines zu unterstützen.
 Mit der Eröffnung des Hallenbades und der Leichtathletik-Halle sind die wesentlichsten Schritte zur Vollendung des ATG-Turnerheimes getan. Die Schwimmhalle (Beckengröße 10x25 m) ist als Lehr- und Übungsschwimm-anlage gedacht und wurde nach mo-



dernsten Gesichtspunkten gebaut. Sie verfügt über einen eigenen, in Österreich erstmalig verwendeten Gitterrost zur Regulierung der Beckentiefe während des Schwimmunterrichtes für Kinder.

Großen Beifall gab es für eine Musterschwimmstunde der „Aktion Fisch“, bei der die Festgäste einen Einblick in die fortschrittliche Arbeit des Grazer Stadtschulrates erhielten. (Die „Südost-Tagespost“ berichtete in ihrer damaligen Ausgabe ausführlich über dieses in Österreich ohne Beispiel dastehende Lehrprogramm.) Reizend, wie die kleinen Volksschüler ihre Kunststücke „Nilpferd“, „Fisch“, „Frosch“ und „Delphin“ vorführten.

NEUE ZEIT
Sportgerechte Schwimmhalle des ATG eröffnet — „Aktion Fisch“ angelaufen

Das sportgerechte Hallenbad weist ein 25 mal 10 Meter großes Becken mit einer Wassertiefe von 1,65 Metern auf. Das Becken ist durch 14 Unterwasser-scheinwerfer beleuchtet und besitzt zwei große Beobachtungsfenster. Der verstellbare Zwischenboden läßt das Bad für den Kinderschwimmunterricht ideal erscheinen.

Der Grazer Stadtschulrat ließ sich diese einmalige Chance nicht entgehen: Es wurde die „Aktion Fisch“ ins Leben gerufen. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grazer Volksschulen erhalten ab sofort im ATG-Hallenbad einen Schwimm-Ein-

führungsunterricht. Ein eigener Autobus bringt die Kinder von der Schule zum Bad und zurück.

„Graz war die erste Stadt Österreichs, in der ein Pflicht-Schwimmunterricht für Hauptschüler eingeführt wurde“, erklärte dazu Bürgermeister Dipl.-Ing. Scherbaum in seiner Festansprache bei der Baderöffnung. „Das Schwimmen für Volksschüler stellt eine wertvolle Erweiterung dieser Einführung dar; rund 2300 Kinder werden jährlich in den Genuß dieses Unterrichtes kommen.“

Landeshauptmannstellvertreter Universitätsprofessor Dr. Koren und Unterrichtsminister Dr. Piffl betonten in ihren Festansprachen die Bedeutung des Sportstättenbaues und der Aufgabe, den Kindern das Schwimmen zu lehren. Auch zollten sie der Leistung des ATG uneingeschränktes Lob.

Schwimmkurs für Kinder von 5 bis 8 Jahren

Kursstart:
20. April - 6. Juli 2017
 Donnerstag 15.00-16.00 Uhr

Für Anfänger und Aufsteiger!
 Durch die intensive Betreuung wird den Kleinsten die Basis des Schwimmens für den kommenden Sommer beigebracht.



Foto ©Fotolia

...und immer noch reise ich mit Christl Riedmüller.



Was wäre unser Leben ohne schöne Erinnerungen???
 Gedanken an wunderbare „Bildungsreisen“ die Christl so liebevoll und zeitaufwendig für uns, einer Gruppe kulturinteressierter, heiterer Damen gestaltet hat, die sie mit ihrem Mann im Voraus getestet hat, um uns die Schätze die es zu bestaunen gab bestmöglich vorbereitet zu zeigen.

Sie verstand es, schon während der Fahrt, unsere Aufmerksamkeit auf das Kommende durch eingestreute G`schichterln zu wecken und unsere Neugierde wach zu halten.

Mir ist z.B. das „Mädesüß“ noch im Gedächtnis, das Königin Elisabeth bevorzugte um ihr Schlafgemach auszustreuen, nebst vielen anderen Legenden die Christl in ihrer ruhigen Art für alle verständlich vorlas oder erzählte.

Meine Erste Reise im Jahr 1986 ging nach Niederösterreich und Oberösterreich, es folgte das Burgenland, dann 1989 die „Romantische Straße“ sowie 1990 eine Schönwetterfahrt nach Kärnten. Im Jahr darauf besuchten wir die „Künstlerburg zu Kronberg“, nicht weit nördlich von Wien, bekannt durch den Künstler Professor Hermann Bauch. 1991 der 2. Teil der „Romantischen Straße“ Nürnberg, 1992 das großartige Prag und 1993 Elsaß, betitelt „Eine Fahrt zum Storch“. Ja, jede Reise wundervoll schön und dank Christl unbeschwert, ging es 1995 auf den Spuren der Geschichte nach Dresden. 1996 in die Toscana, 1998 war Friuli auf dem Programm und 1999 Budapest „Von der Puszta will ich träumen“.

Christls Hinweis „Warum träumen, hinfahren! Wie recht sie hatte. Nun bleibt mir ihr ein letztes Mal DANKE zu sagen, an sie zu denken beim Genießen ihrer Reiseberichte, die sie uns bei den Nachbesprechungen und dem Fotoaustausch zukommen ließ.

Wie haben mich, ich denke uns alle, diese fabelhaften Fahrten bereichert. Und es bleibt mir das Träumen..., schön, dass sie mir dies ermöglicht hat.

16. Jänner 2017

Helga Schopper



Geburtstage

Unseren Vereinsmitgliedern ab 75 Jahren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag!

April

Dr. Rosemarie Koban zum 86.
Herta Hadwich zum 85.
Edda Fasching zum 78.
Gertrud Kawann zum 80.
Waltraud Suppan zum 75.
Heidrun Walten zum 77.
Dr. Erwin Zankel zum 76.
HR Dr. Alfons Summer zum 86.
Utta Fuchs zum 76.
Mag. Bernd Stremitzer zum 76.
Lotte Bischoff zum 87.
Siegfried Hoiss zum 77.
Erika Wippel zum 78.
Edda Oswald zum 76.
Ingrid Wohlgemuth zum 78.
Renate Maitz zum 75.
Mag. Brigitte Peyer zum 77.
Irmgard Swoboda zum 87.
Emmy Singer zum 93.
Ing. Rudolf Schieg zum 76.
Erika Mader zum 87.
Eva Gruber zum 92.
Doris Schnecke zum 75.

Mai





Hermengilde Lienhart zum 83.
Helga Christoph zum 77.
Waltraud Kramer zum 86.
Dr. Karl Hammerl zum 75.
Monika Gazor zum 76.
Gertrude Schaal zum 77.
Margarethe Schiestl zum 83.
Liselotte Clanner zum 88.
Annemarie Habjanic zum 76.
Helmtraud Oberascher zum 77.
Dolores Endler zum 83.
Mag. Meinhild Polansky zum 92.
Helga Pesek zum 82.
Erika Schieg zum 78.
Edith Klug zum 76.
Brigitta Gradert zum 81.
Mag. Günter Schlosser zum 77.
Philippine Koschier zum 76.
Ingeborg Posch zum 82.
DI Dr. Rudolf Pischinger zum 82.
Friederike Leitinger zum 85.

Juni

Edith Moshuber zum 75.
Ing. Gerhard Christoph zum 81.
Helga Gigler zum 76.
Ingrid Rauch zum 77.
Erich Schönegger zum 84.
Edeltrud Javernik zum 66.
Ingrid Majcen zum 79.
Elfriede Winter zum 75.
Ingrid Moschitz zum 78.
Dr. Gerda Wegscheider zum 93.
Rolf Litschauer zum 78.
DI Ernst Strauß zum 75.
Irma Großschädl zum 92.
DI Dr. Gerhard Thien zum 90.
Ingrid Allmer zum 76.
Elke Röthl zum 76.
Renate Wennig zum 75.
Luise Scherbler zum 78.
Elisabeth Holzinger zum 99.
Dr. Werner Volckmar zum 88.

Termine



Samstag, 22. April	12. Intern. ATG-CUP, Rhythmische Gymnastik powered by 	große Halle
Samstag, 29. April	Offene Steir. Landesmeisterschaften der Kunstturnerinnen und Kunstturner	große Halle
Sonntag, 30. April	„NEU“ 1. Steiermark Cup (RG,TUI, TU - Teambewerb) ab 11 Uhr	große Halle
Montag, 1. Mai	1. Maiausflug (Rosenhain), Treffpunkt: 11 Uhr WKO BUS Nr. 39	
Freitag/Samstag, 5.-6. Mai	Steir. Landesmeisterschaften Rhythmische Gymnastik powered by 	große Halle
Donnerstag, 25. Mai	Saisonbeginn Freibad	Freibad
Samstag/Sonntag, 27./28. Mai	Schlossberg Tanztrophy	große Halle
Samstag/Sonntag, 17./18. Juni	45. Österr. Jugendmeisterschaften in Rhythmischer Gymnastik powered by 	
Samstag, 1. Juli	Ende der Kindersportstunden	
Samstag, 1. Juli	ATG-Sommerfest powered by 	Freiplatz
Samstag/Sonntag, 1./2. Juli	Bodyart-Day	TUS Hallen